

KiJuBee Bienenjournal

MONTAG, 13. JULI 2026 • LERNEN IN UND VON DER NATUR. • KIJUBEE.DE



Die DRESDNER OSTERN

29. März 2025

Die DRESDNER OSTERN die größte und beliebteste Messe für die Öffentlichkeit in Dresden, öffnete traditionell kurz vor dem Osterfest vom 27. bis 30. März 2025 ihre Türen und läutete den Frühling ein. Mit einer vielfältigen Auswahl an Themen wie Garten, Floristik, Frühjahrsmarkt, Familie, Freizeit und Kunsthandwerk begeisterte die Veranstaltung mehr als 50.000 Besucherinnen und Besucher und versetzte sie in fröhliche Frühlingsstimmung. Dank der Kooperation mit dem Stadtverband der Kleingartenfreunde waren unsere Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit von KiJuBee mit unserem „Schau Dich Schlau“-Stand vertreten. Getreu unserem Ziel „Wir machen Bildung erlebbar“ nahmen wir die Besucherinnen und Besucher mit in die faszinierende Welt der Bestäuberinsekten. <https://kijubee.de/wp-content/uploads/2025/03/DRESDNER-OSTERN-2.jpg><https://kijubee.de/wp-content/uploads/2025/03/DRESDNER-OSTERN-1.jpg><https://kijubee.de/wp-content/uploads/2025/03/DRESDNER-OSTERN-3.jpg><https://kijubee.de/wp-content/uploads/2025/03/DRESDNER-OSTERN-4.jpg><https://kijubee.de/wp-content/uploads/2025/03/DRESDNER-OSTERN-5.jpg> Um die ganze Vielfalt unserer Angebote vorzustellen, durften wir an den vier Tagen auf der Bühne in der Messehalle 4 die Besucher auf eine Reise durch unsere naturnahen Gärten sowie unsere Bee-Learning-Angebote auf unserer Webseite mitnehmen. Mit unterhaltsamen Fragen aus unserem Quiz „Bienen Faktencheck“ erfuhren die

Zuhörer, dass Bienen Schweißfüße haben, betrunken sein können und schon einmal auf dem Mond waren. In unserer kleinen Präsentation, die auch unter dem Link <https://my.kijubee.de/ueber-uns> erreichbar ist, können Sie gern einen Blick in unsere aktuelle Präsentation werfen. Die nächsten großen Events, bei denen wir mit unserem „Schau Dich Schlau“-Stand vertreten sind: „Tag der biologischen Vielfalt“ am 25.05.2025 im Zoo Dresden „Tag der Sachsen“ vom 5. bis 7. September in Sebnitz „Landesimkertag 2025“ vom 11. bis 12.10.2025 in Brandenburg Natürlich stehen das ganze Jahr über für Kitas und Schulen die Türen unserer naturnahen Gärten für Führungen offen. Hier finden Sie unsere Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit: <https://kijubee.de/schau-rein/> [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Trachtkunde in der Jungimkerausbildung

26. März 2025

Trachtkunde in der Jungimkerausbildung oder was ist Phönologie? Am 25.03.2025 erlebten die Jungimker im Rahmen ihrer Ausbildung eine spannende und lehrreiche GTA-Stunde zur Trachtkunde. Diese Stunde war ein wichtiger Baustein im Imkerwissen. Ein Imker orientiert sich immer am phänologischen Kalender, ein Begriff, den die Kinder auch in dieser Stunde lernten. Theoretisch ist dies ein Bestandteil des Lehrplans der Klassenstufe 7. Mithilfe der Materialsammlung zum Thema „Der Jahresrhythmus des Biens“ von der Webseite Mint-

Zirkel konnte den Jungimkern in der Klasse 4 das Wissen spielerisch vermittelt werden.

Neben der Theorie gab es auch einen praktischen Teil. Die Schüler hatten die Gelegenheit, aktiv mit ihrer Umgebung zu interagieren. Gemeinsam erkundeten sie das Schulgelände um den Bienenstand und entdeckten viele verschiedene Trachtpflanzen. Dabei wurde ihnen bewusst, wie wichtig es ist, die Blühzeiten und Nahrungsquellen für die Bienen zu kennen. Sie lernten nicht nur über die Pflanzen, die den Honigbienen Nahrung bieten, sondern auch über solche, die für Wildbienen essenziell sind. Am Bienenstand selbst, konnten die Jungimker bei den Schule-Bienenvölkern bereits sehen, welche Pollen in die Waben eingetragen wurden. Diese sind wiederum ein wichtiger Bestandteil für die Nahrung der heranwachsenden Sommerbienen.

Ein besonders spannendes Element dieser Stunde war der Einsatz einer Pflanzbestimmung-App namens PlantNet. Mit dieser App konnten die Jungimker die gefundenen Trachtpflanzen identifizieren und auf der Webseite NaturaDB eintragen. Diese Datenbank bietet aufgrund der eingetragenen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen eine umfassende Übersicht über verschiedene Pflanzenarten, einen Blühkalender sowie Informationen über den Wert der Pflanzen für Vögel und Insekten. So erweiterten die Schüler nicht nur ihr Wissen, sondern trugen auch aktiv zur Dokumentation der Pflanzen auf dem Schulgelände bei.

Link zur **NaturaDB**

In den nächsten GTA-Stunden werden wir die Datenbank gemeinsam mit den Jungimkern weiter ausbauen und auch an das Trachtnet über unsere Wolf Waage senden. **(Siehe Artikel)** Wir als GTA-Leiter waren beeindruckt von dem bereits umfangreichen Wissen, das die Jungimker aus der Klasse 4 mitbrachten. Ihre Begeisterung und Neugierde waren ansteckend! Es war inspirierend zu sehen, wie engagiert sie sich mit dem Thema Trachtkunde auseinandersetzten. Ein Dank auch an die Eltern, Großeltern und an die Lehrer der GS-Graupa, welche das Wissen zum Thema Pflanzen unseren GTA-Lern mitgegeben haben.

Diese GTA-Stunde hat einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig es ist, junge Menschen für die Welt der Bienen und deren Lebensräume zu sensibilisieren. Durch das Verständnis für Trachtpflanzen können zukünftige Imker nicht nur ihre Bienenvölker besser versorgen, sondern auch aktiv zum Schutz unserer wertvollen Insekten beitragen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Stunden mit unseren Jungimkern! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Vortrag: Eine wachsende Bedrohung für heimische Ökosysteme

23. März 2025

Die Asiatische Hornisse – ein gesellschaftliches Problem - eine wachsende Bedrohung für heimische Ökosysteme
Am 15. Mai 2025 laden wir zu einem hochaktuellen Vortrag von Marion Loeper von Bienen(Wissen) e.V. ein, die über die zunehmende Verbreitung der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) in Deutschland spricht. Die Veranstaltung richtet sich an Kleingärtner, Streuobstwiesenbesitzer, Wein- und Obstbauern, Feuerwehren sowie die Naturschutzbehörde und Interessierten, da diese invasive Art nicht nur für Honigbienen, sondern auch für viele weitere heimische Insektenpopulationen eine Bedrohung darstellt.

Eine aktuelle Studie zeigt, dass die ökologischen Folgen der *Vespa velutina* weit über die Imkerei hinausgehen: Sie beeinflusst die biologische Vielfalt, das Gleichgewicht der heimischen Fauna und hat direkte Auswirkungen auf Landwirtschaft und Naturschutz. Bezugnehmend dessen erschien am 10.03.2025 hierzu ein Artikel des Deutschen Imkerbundes, welcher auch auf das Bedenken des NABU verwies. Link zum Artikel: <https://deutscherimkerbund.de/de/asiatische-hornisse-ein-gesellschaftliches-problem/>
Marion Loeper wird in ihrem Vortrag die Ernährungsgewohnheiten, die Verbreitung und mögliche Gegenmaßnahmen vorstellen, um den Auswirkungen dieser Art entgegenzuwirken.

Tag: 15.05.2025 Beginn: 18:00 Uhr Ort: in den Räumen des Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Lindenhof Ulberndorf Alte Straße 13 01744 Dippoldiswalde [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Frühjahrsputz der Schulbienen

23. Februar 2025

Frühjahrsputz der Schulbienen in der GS-Graupa. Stell dir vor, du bist eine kleine Biene, die den ganzen Winter in einem warmen, gemütlichen Bienenstock geschlafen hat. Es ist kalt und dunkel, aber plötzlich spürst du die ersten Sonnenstrahlen auf deinem kleinen Bienenkörper! Die Luft riecht frisch und die Blumen beginnen zu blühen. Es ist Zeit für deinen allerersten Flug nach dem langen Winterschlaf – der sogenannte Reinigungsflug! **Was ist ein Reinigungsflug?**

Der Reinigungsflug ist wie ein großes Abenteuer für die Bienen. Nach Monaten im Bienenstock müssen sie sich erst einmal „frisch machen“. Das bedeutet, dass sie ausfliegen, um ihre kleinen Bienen-Pflichten zu erledigen. Sie fliegen hinaus in die Welt, um sich zu erleichtern und den Stock von alten Wachsresten und anderen Überbleibseln zu befreien. Man könnte sagen, es ist eine große Putzaktion in der Luft! **Die Aufregung des ersten Flugs!**

Wenn die Sonne scheint und die Temperaturen steigen, sind alle Bienen ganz aufgeregt. Sie summen fröhlich und können es kaum erwarten, endlich wieder fliegen zu dürfen. Die älteren Bienen zeigen den Neulingen, wie man richtig abhebt und sicher landet. Es ist ein bisschen so, als würden sie das Fliegen lernen – mit viel Geschicklichkeit und einem Hauch von Mut! **Was macht der Imker an diesen Tagen?**

Jetzt fragst du dich bestimmt: „Was macht der Imker während all dieser Aufregung?“ Gute Frage! Der Imker ist wie ein Superheld für die Bienen. An diesen besonderen Tagen schaut er nach seinen kleinen Freunden im Bienenstock. Er öffnet den Stock vorsichtig und beobachtet das Treiben der Bienen. Überprüfung des Stocks: Der Imker schaut nach, ob alles in Ordnung ist. Sind genug Bienen da? Gibt es vielleicht schon neue Eier oder Larven? Das sind gute Zeichen dafür, dass die Königin

fleißig arbeitet! Frische Luft: Der Imker sorgt dafür, dass frische Luft in den Stock kommt. Er entfernt alte Wabenreste oder andere Dinge, die nicht mehr gebraucht werden. Beobachtungen: Der Imker beobachtet auch das Verhalten der Bienen beim Reinigungsflug. Wenn alles gut läuft und die Bienen fröhlich summen, weiß er: „**Juhu! Es wird Frühling!**“ Der Reinigungsflug ist also nicht nur ein wichtiger Tag für die Bienen, sondern auch für den Imker! Gemeinsam freuen sie sich über den Frühling und das neue Leben in der Natur. Und wenn du das nächste Mal eine summende Biene siehst, denk daran: Sie hat gerade ihr erstes Abenteuer nach dem Winter erlebt – und vielleicht hat sie sogar einen kleinen Putzdienst geleistet! [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Digitale Kompetenzen mit Wolf Waagen

12. Februar 2025

Digitale Imkerei mit Wolf Waagen in der Schule mit Stockwaagen Natur und Technik spielerisch leicht verbinden Dank der Unterstützung des KiJuBee Netzwerkes und der Firma Wolf Waagen nutzen wir in unserer Imker-GTA an der Grundschule Graupa das Stockwaagen-Paket "Bienenforscher 7-in-1". Dieses Paket bietet uns und den Kindern die Möglichkeit, die Entwicklung unserer Bienen genau zu überwachen und auszuwerten. Die Waage erfasst präzise das Gewicht der Bienenstöcke, Wetterdaten und die Bruttemperatur, die alle digital einsehbar sind. Ein besonderer Vorteil ist, dass wir die Live-Daten der Bienen sogar auf unserer Schulhomepage integrieren können. So erhalten die Schüler einen spannenden Einblick in das Leben ihrer Bienen. Die Stockwaage dient nicht nur als praktisches Werkzeug, sondern auch als wertvolles Beobachtungsinstrument für den Sach- und Fachunterricht

in den Klassenstufen 3-4. Sie eröffnet vielfältige Lernmöglichkeiten: Durch die genaue Aufzeichnung von Trachtvorkommnissen lernen die Schüler, wie wichtig Pflanzen für Wild- und Honigbienen sind und welche ökologischen Zusammenhänge bestehen. Des Weiteren erfahren die Kinder, welche Faktoren das Verhalten und die Produktivität der Bienen beeinflussen. Dies fördert ihre Kompetenzen in Naturwissenschaften, Mathematik (zum Beispiel durch Datenanalyse) und Umweltbildung. Insgesamt bieten die Stockwaagen von Wolf Waagen eine hervorragende Unterstützung für unsere Arbeit mit Kindern in Grundschulen und Jugendlichen in der Imker AG. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Wolf Waagen in der Schule! [INFORMATIONEN ZUR JUNGIMKER GTA](#)
[Zur Onlineversion des Artikels](#)



JUNGIMKERWETTBEWERB „100 Jahre Pflanzengarten St. Wehlen“

5. Februar 2025

Am 17. Mai 2025 findet im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der erste Jungimkerwettbewerb im Rahmen der Veranstaltung „100 Jahre Pflanzengarten Stadt Wehlen“ statt. Dieser Wettbewerb bietet eine hervorragende Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, ihr Wissen über Wild- und Honigbienen in einem praxisnahen Kontext zu vertiefen und anzuwenden.

Der Wissensparcours erstreckt sich von der Friedrich-Märkel Grundschule in Stadt Wehlen bis zum Lehrbienenstand (am Hausberg in Stadt Wehlen, Nähe „Schützenhaus“) des Imkerverein Lohmen. An verschiedenen Stationen haben die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen zu testen und zu erweitern – nicht nur über Honigbienen, sondern auch über Wildbienen, Pflanzenkunde und viele weitere spannende Aspekte der

Imkerei. Diese interaktive Herangehensweise fördert das Lernen durch Erfahrung und regt die Neugier der Kinder an.

Die Teilnahme ist auf Grundschulen im Landkreis beschränkt, die maximal drei Schüler zum Beispiel aus einer Imker-AG oder einem Ganztagsangebot (GTA) anmelden können. Mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 30 Kindern wird ein überschaubarer Rahmen geschaffen, der individuelle Betreuung und eine persönliche Lernatmosphäre ermöglicht.

Bei Interesse senden Sie uns bitte die Namen der Kinder und des Betreuers bis zum 28.3.2025 an [ehlerschule-online.de](mailto:kijubeeoutlook.com) (Imkerverein Lohmen) an kijubeeoutlook.com (KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V.) Einzelheiten zum Ablauf und Teilnahmebedingungen bekommen Sie dann von uns.

Der Wettbewerb wird vom Imkerverein Lohmen und dem KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. organisiert, zwei Vereine, die sich aktiv für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Sie bieten nicht nur Ausbildungen zum Jungimker für Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren an, sondern unterstützen auch Projekte in Grundschulen. Durch die Bereitstellung von Bienen-Lehr- und Schaugärten für Interessierte aller Altersgruppen tragen Sie dazu bei, Bildung erlebbar zu machen und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge zu schärfen.

Dieser Wettbewerb ist nicht nur eine Möglichkeit für Kinder, ihr Wissen zu zeigen, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit zur Förderung von Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und einem respektvollen Umgang mit der Natur. Wir freuen uns auf zahlreiche engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen lehrreichen Tag voller Entdeckungen!

Rene Hickmann und Antje Ehler [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Jungimkerausbildung Wisst Ihr noch?

5. Februar 2025

Informative und spannende GTA-Stunden liegen bereits hinter den Jungimkern aus der Grundschule Graupa, in denen sie jede Menge Wissen über das Thema Imkerei und Honigbienen erlangt haben. In der Jungimkerausbildung "Wisst Ihr noch?" am 04.02.2025 von 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr testeten wir das Wissen und was sich die angehenden Imkerlinge alles gemerkt hatten.

Dies hatte auch einen besonderen Grund! Am 17.05.2025 sind die drei besten GTA-Jungimker eingeladen, am Jungimkerwettbewerb „100 Jahre Pflanzengarten St. Wehlen“ teilzunehmen. Der Wettbewerb umfasst einen Wissensparcours, der sich von der GS „Friedrich Märkel“ in Stadt Wehlen bis hin zum Lehrbienenstand des Imkervereins Lohmen erstreckt. Dort gibt es verschiedene Stationen zu den Themen bienenfreundliche Pflanzen, Honig- und Wildbienen, Imkergeräte und Honig. Damit die Kinder noch einmal üben konnten und um neugierigen Eltern eine Hilfestellung zu bieten, hatten wir hier einen Link bereitgestellt: Planet Schule - Der Bienenstaat. Weitere Links zur Übersicht sind: Bienenkunde ab 6 Jahre und Bienenkunde. Zusätzlich zum Quiz wurde auch das Wissen über die Anatomie der Honigbiene überprüft. Zumindest sollten die Schüler der AG wissen, wo sich Kopf, Brust und Hinterleib befinden. Auch hier gab es wieder eine Hilfestellung unter dem Link: Anatomie einer Honigbiene. Außerdem brachten wir unsere Roll-Ups mit, auf denen die Themen „Was braucht ein Imker?“, „Der Bienenstock“ und „Faktencheck Bienen“ zusammengefasst waren. Dies diente als kleine Hilfestellung für das Wissensquiz, das die Kinder bereits am 19.11.2024 (siehe Bericht) gemacht hatten. Dieses Mal war das Quiz jedoch nicht als Gruppenarbeit gedacht; jeder arbeitete für sich allein! Auch hier konnten die Kinder vorab üben: Bee Adventure. Zum Schluss übten wir noch einmal unser „Bienenbeuten-Memory“. Hierzu brachten wir ein Bienenhaus mit, welches die Kinder in die richtige Reihenfolge zusammenbauen mussten (Wie sieht ein Bienenhaus im Winter aus und wie im Sommer?). Wir danken unseren Jungimkern für bemerkenswerte Aufmerksamkeit nach einem stressigen Schultag und freuen uns auf weitere spannende Stunden mit diesen!

[Zur Onlineversion des Artikels](#)



Teilnahme an der Grünen Woche 2025 in Berlin

26. Januar 2025

Teilnahme an der Grünen Woche 2025 in Berlin, ein unvergessliches Erlebnis für das KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V.

Die Grüne Woche 2025 in Berlin war ein herausragendes Ereignis, das einmal mehr das breite Spektrum an landwirtschaftlichen und ökologischen Initiativen in den Vordergrund rückte. In diesem Jahr hatten wir, das KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. sowie als Regionalgruppe von "Bienen machen Schule", die Ehre, als einer von 39 Ausstellern an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Einladung durch die Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker e.V.

Unsere Teilnahme wurde durch eine besondere Einladung der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker e.V. ermöglicht. Diese großzügige Geste erlaubte es uns, unseren Informationsstand „Schau Dich schlau“ direkt neben ihrem Stand aufzubauen. Es war eine hervorragende Gelegenheit, die Synergien zwischen unseren Organisationen zu nutzen und das Bewusstsein für die Arbeit, die wir im KiJuBee Netzwerk leisten, zu schärfen.

Der Informationsstand „Schau Dich schlau“

Unser Informationsstand, der passend „Schau Dich schlau“ genannt wurde, war ein zentrales Element unserer Präsentation. Dieser Stand, der übrigens auch von Schulen und Kindertagesstätten für Präsentationen ausgeliehen werden kann, zog viele interessierte Besucher an. Wir konnten eine Vielzahl von Fragen zu unserer Arbeit beantworten und unser Engagement für die Jugendbildung und den Umweltschutz verdeutlichen. Link zum Angebot

Eine Plattform für Sichtbarkeit und Vernetzung

Für uns als KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. war die Grüne Woche eine ausgezeichnete Gelegenheit, unser Netzwerk bekannter zu machen und unsere Arbeit einem breiten

Publikum zu präsentieren. Die Vielfalt der Besucher, von Fachleuten bis hin zu Familien, bot uns die Möglichkeit, viele neue Kontakte zu knüpfen und wertvolle Netzwerke aufzubauen. Besonders erfreut waren wir über das positive Feedback und das große Interesse, das unser Stand weckte.

Besuch vom Agrarminister

Ein besonderes Highlight unserer Teilnahme war der Besuch des Agrarministers von Breitenbuch an unserem Stand. Der Minister zeigte großes Interesse an unserer Arbeit und nahm sich die Zeit, sich ausführlich über unsere Initiativen zu informieren. Sein Besuch war nicht nur eine große Ehre für uns, sondern auch eine Bestätigung der Relevanz und des Wertes unserer Arbeit im Bereich der Jugend- und Umweltbildung.

Rückblick und Ausblick

Die Grüne Woche 2025 war für uns ein unvergessliches Erlebnis. Die Möglichkeit, unsere Projekte und Visionen einem internationalen Publikum vorzustellen, hat uns neue Perspektiven eröffnet und unsere Motivation gestärkt, weiter an unseren Zielen zu arbeiten. Wir danken der Gemeinschaft Europäischer Buckfast-Imker herzlich für die Einladung und freuen uns auf zukünftige Kooperationen und Chancen, unsere Arbeit noch weiter zu verbreiten. Insgesamt war die Teilnahme an der Grünen Woche ein großer Erfolg für das KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V., und wir sind gespannt auf die positiven Entwicklungen, die sich daraus ergeben werden. Wir sind überzeugt, dass die Erfahrungen und Kontakte, die wir in Berlin gewonnen haben, uns dabei helfen werden, unsere Mission weiterhin erfolgreich zu verfolgen und unser Netzwerk weiter auszubauen. [Zur Onlineversion des Artikels](#)